

verlagspostamt 4600  
österreichische post ag / sponsoring post  
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at



waschaecht

## dezember 2007

sa. 1. dezember ab 22.00 uhr / ak€5/6

### CLUB FORUM

**simon/off, washer, lena, marcmnemonic,  
dominique, schatcon, kon.txt vjs**

sa. 8. dezember 20.00 uhr pünktlich

### ALTERNATIVE ROCK FESTIVAL kähchen kähchen, first fatal kiss, vortex rex, bulbul

vk € 8 weltladen, strassmair,  
neugebauer, schl8hof

fr. 14. dezember 20.00 uhr

### jazz & ribbal

### ERIC BOEREN QUARTET

ak € 9/10/12

so. 23. dezember ab 14.00 uhr, ab 20 uhr

### WEIHNACHTSCORNER

**valina, kreisky, djs: dd kern, schurli**

ak € 8/9/10

### trost & rat 1

buchstaben1 kookbooks.de  
schneeflöckchen, weißröckchen. es  
gründelt und gatscht, der winter ist da.  
zeit sich ins biedermeierzimmer zu  
verziehen um sich den schönen kün-  
sten zu widmen. wunderbare literatur  
und zeitgenössische texte bietet der  
kleine berliner verlag kookbooks.de -  
ein besuch der side lohnt sich.

### trost & rat 2

funke funke kleiner stern. nicht nur  
sterne, sondern ein buntes potpourri  
an allerlei hat unser lieber sony mit  
familie wieder nach wels gebracht.  
bereits zum 12. mal präsentieren  
internationale schmuck- und allesan-  
deredesigner ihre werke in wels. zu  
sehen und kaufen gibts die dinge täg-  
lich außer sonntags von 10.-18. in der  
pfarrgasse. da funkeln die augen.

### trost & rat 3

die TURKEI kein land polarisiert zur  
zeit so sehr wie das land am bospa-  
rus. fundiertes wissen zur türkei bietet  
die letzte nummer der zeitung  
wespennest (wespennest.at) und der  
großartige neue film des deutschtür-  
ken fatih akin 'auf der anderen seite'.  
anschauen!

**AK**:kultur  
Oberösterreich

waschaecht wird gef rdert von:  
stadt wels jugend/kultur &  
land o & bundeskanzleramt II/8



ÖSTERREICH WANDERN - SINNVOLL KAUFEN!  
**WELT  
LADEN**  
ITALIEN: THE STAFF OF THE STAFF OF THE STAFF



**SKZ**  
soziale & kulturelle einrichtungen

# druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS  
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

## heft 132

**die anatomic der österrei-  
chischen sportreporter  
cherry sunkist interview  
unlimited 21 nachlese  
aha, eric dolphy  
u-bahn monolog  
malen ohne zahlen  
club forum  
alternative rockfestival  
eric boeren quartet  
weihnachtscorner**



p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 129

# vorwort

ich melde mich wieder mit dem zweiten, richtig dicken aber auch letzten druckeaecht in diesem jahr. im dezember wird geschlemmt und gerockt bei uns im haus, soviel ist fix! da weiter hinten im heft der wawo sowieso seine gedanken zum vergangenem mu21 niedergeschrieben hat, erspare ich mir gleich meine euphorismen, wie toll alles war, wie gut alles

geklappt hat, was meine höhepunkte waren, usw. (wer das trotzdem alles wissen will, kann mich ja persönlich danach fragen, dann werde ich ihn/sie damit vollschwafeln). viel interes-

santer für meine leserInnen ist da schon die story über die landeskulturpreisverleihung im steinernen saal im linzer landhaus, wo dem kv waschaecht der grosse landeskulturpreis für initiative kulturarbeit verliehen wurde (zu besichtigen im w8-büro). die folgenden protagonisten trugen zu einem unvergesslichen tage bei: kollege wasserbauer alias worst dressed preisempfänger (im farbbefleckten unlimited pulli und schleissigen jeans, siehe foto), meine wenigkeit als sich für sehr wichtig

redaktion: peter schernhuber, markus linsmaier, wolfgang wasserbauer

layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier

textspenden von: ulrich hütmaier, doris mitterbacher

fotoscredits: bulbul: hörbi denzel; unlimited 21: piotr redlinski; cherry sunkist:

m. lang; kleinod: peter s.; vortex rex: eva stockinger; kreisky:ingo pertramer

erachtender sekretär und dokumentarist dieses ereignisses, die adelheid als waschaecht promi, vizebürgermeister hermann wimmer und stadträtin sylvia huber als "zufällig" anwesende vertreterInnen der stadt wels, unser landeshauptmann josef pühringer als souveräner gastgeber mit witz und esprit, sowie einer lautstarken und inbrünstigen wiedergabe der landeshymne (ganz konträr zum erstgenannten kollegen, der während dieses



patriotischen aktes und in direkter blick- und sitznachbarschaft zum pepi, stumm blieb) und zu guter letzt ein sehr langweiliger laudator, dessen einein-

halb stündige lobhudelei dann doch etwas zu viel auf einmal war. der finale höhepunkt nach dem zünftigen buffet mit oberösterreichischen schmankerln in gemeinschaft mit den vertreterinnen der stadt wels, bestand dann im zurückklassen der gerade erst verliehen bekommenen urkunde am esstisch im landhaus! halleluja, welch eine gelungene feierlichkeit! in diesem sinne wünsche ich bereits frohe weihnachten und einen guten rutsch ins neue jahr, euer *linsi*.

eine weitere neue serie

# kleinode

schutz; schutz scheint der trend der zeit zu sein; ob die österreicherinnen vor fettem fleisch und zigaretten, die öffentlichkeit vor terror, die welt vor dem klimawandel oder das abendland vor dem untergang. in einer wahnwitzigen raserei wird so ziemlich alles geschützt und behütet was geht. das ziemlich rigoros und ohne rücksicht auf verluste. lang hat es gedauert: endlich hat auch waschaecht im urbanen provinzdschungel eine kleine oase gefunden, die es zu schützen gilt. kleinode des städtischen lebens sind es, die zu superhelden des schutzes gemacht werden. orte, plätze, einrichtungen oder gebäude, die dem puls der zeit heldenhaft und mit dem

nötigen pathos wie felsen in der brandung widerstehen und auf einsamen posten winseln 'wir sind auch da und wir bleiben, ja wir sind gekommen um zu bleiben'. ihre existenzielle bedrohung ignorierend, sind sie der granit im städtischen treibsand. in der serie 'kleinode' möchten wir ihnen - und gerade ihnen - aufmerksamkeit schenken und ihrem winseln entgegenrufen: 'ihr seid da, gekommen um zu bleiben und wir, wir sehen euch und wir, wir schreien laut, sodass euch alle sehen!' zu beginn dieser serie schlendert herr schernhuber durch die letzten überreste proletarischer oasen.

zwischen lagerhaus und seniorenwohnhelm knorrstraße liegt (zur zeit noch) einer der wohl spannendsten plätze dieser stadt. wo einst kleine gartenhäuschen proletarische oasen bildeten und es im sommer nach grillerei, diversen kräutern und blumen roch, erstreckt sich seit etwas mehr als einem jahr brachland. gestrüpp der wildesten sorte, unterbrochen von eingetrockneten sonnenblumen und disteln wuchert zwischen alten wasserhähnen, maschendrahtzaun und überresten von



schaukasten überragt diesen kleinen urbanen dschungel. auf einem gittertor hängt ein schild mit der aufschrift 'betreten verboten'. fast schon ein bisschen ironisch wirkt dieser

text, ist doch der zaun ringsum eingetreten und der zugang offen. von zeit zu zeit sieht man auch menschen im gestrüpp herumirren, eifrig auf der suche nach den letzten samen, getrockneten pflanzen, oder sonstigen schätzen, wer weiß was so mancher kleingärtner hier vergraben hat. besonders morgens oder abends, wenn die sonne die kleine oase umhüllt, lohnt sich ein besuch, denn wer weiß wie lange es sie noch gibt.

du kennst ebenfalls ein solches schützens- und bewahrenswertes kleinod? dann schreib doch selbst eine kleine ode und schick sie uns!



## unlimited 21, yesss!

**freilich darf man es sich als Veranstalter erlauben, selbstverständlich und aus subektiver sicht von den positiven dingen berichten, die die welt, wels und der schl8hof in der zweiten novemberwoche erleben durften. kurzum, wir bilanzieren positiv, das wird nun die wenigsten überraschen, am allerwenigsten jene, die selbst zu den zahlreich erschienen unlimited-besucherInnen zählten. le wawo sieht die "music for hands & mouths" so:**

begonnen hat alles viel früher, als die meistens leute glauben würden: als einmal die entscheidung getroffen und ifxiert wurde, carla kihlstedt mit der kuratierung von unlimited 21 zu beauftragen (eh kurzfristig genug erst im dezember 2006) ging es schleunigst an das sogenannte bewerkstelligen von nägeln mit köpfen: hunderte von mails wurden richtung bay area geschickt, der austausch und die kommunikation klappten von anfang an tadellos. und so durften sich einige menschen durchaus verwundert zeigen, dass sich

im mai des heurigen jahres unter den besucherInnen des konzerts von pantheon rococo eine zierliche person befand, die nicht nur aussah wie carla kihlstedt.

carla kam aus prag angereist und hatte die erste, dreiwöchige sleepytime-gorilla-museum-europetournee gerade hinter sich, 7 tage pause und die nächste tin hat tournee vor sich. also auf nach wels und besprechung vor ort, besichtigung auch der möglichen spielplätze (der heuer erstmals bespielte kornspeicher war ein konkretes ergebnis da-

von), rumackern in für musikerInnen zumeist tief unsympathischen gefilden administrativ-bürokratischer natur, aber gottseidank auch etwas zeit fürs nötige just-hanging-around-feelling. erste ideen tauchten auf, sleepytime sollte eine herbsttournee in wels beenden, einige musikerInnen hätten sich schon mal präventiv "angemeldet", larry ochs und ben goldberg, zwei mentoren carlas, würden mit an board sein. und es gäbe gespräche mit trey spruance, was nicht besonders leicht ist, denn der herr lebt irgendwo abgesehen in den bergen kaliforniens. anyway. sprung.

montag 2.11., der countdown hat längst begonnen, unser geliebter ton-techniker franz prummer hat uns in der zwischenzeit erklärt, warum es ein blödsinn sei, schon heute die p.a. zu stacken, wie wir fachtröteln das aufführen riesengrosser lautsprecher nennen. er hätte nämlich 1,2,3,4,5 zeugen, die alle wissen, es sei ein blödsinn (und meinte mit den 5 zeugen uns, die wir ihm gerade das gegenteil beizubringen gedachten). verstehe das wer wolle! think about it, please tell us. die ersten gäste erreichen wels: die künstlerin lisa caroll und der soundbastler wellington jon bowler (man google und man wird finden, welch' interessanter mann hier den bauwagen bespielte) mit ihrem sohn akira. 20uhr32 wels hauptbahnhof, carla kihlstedt trifft aus der schweiz kommend mit matthias bossi ein. und so findet die erste, noch kleine unlimited-familie ihren weg zum gösser, wiener schnitzel für die meat-eater, gemüsiges und bier für alle.

ab diensttag beginnen sämtliche aufbauarbeiten, die installation von tribü-

nen, bars und künstlerischen beiträgen. lisa carolls arbeiten sollten sich in weiterer folge als sehr positiv und athmospärisch anregend wie angenehm erweisen. carlas erster glücksgriff. viele weitere würden folgen.

matthias zum beispiel: der mann, dem nächst übrigens herr kihlstedt, kann nicht nur trommeln, sondern ist hilfsbereit auf allen ebene. dass er mir die last der ansagerei abgenommen hat, allein dafür gebührt ihm jener orden, den wir uns in form des grossen landeskulturpreises für initiative kulturarbeit am mittwoch im linzer landhaus abholen durften bis mussten.

moe! stiaiano und seine freundin kommen an und so setzt ein jetzt schon grösserer tross einen ausflug nach vöcklabruck zum konzert der all-time-favorites-and-friends von the ex an. was für ein hurra und trallala, und bitte: was für ein konzert! die können noch immer überraschen, jetzt haben sie endgültig den balanceakt des umgangs mit ihren baritongitarren perfekt erledigt. unglaublich.

freitag, alle musikerInnen an board, die audience kommt zahlreich aus ganz europa, soundchecks ab 12, und ab jetzt geht es durch und an, konzerte, party, kaum schlaf, wieder soundchecks, konzerte, und das bis zum bitteren ende, das in form des letzten tons von andy moors dj-set erst am montag, 9 uhr morgens eintritt. und weil das möglicherweise erwartet wird, hier auch noch ein paar tröstende worte zum programm: dort, wo bei manchen die meisten fragezeichen standen, stehen bei mir ganz viele plusse: sleepytime, carla b., faun fables, secret chiefs 3, sympathy and difference! genug gedingst. war gut, roger over!

im interview mit perter schernhuber:

# cherry sunkist

die linzer solokünstlerin karin fisslthaler aka cherry sunkist präsentierte vor kurzem ihre erst platte ok universe. erschienen ist das gute stück elektronischer musik auf dem neuen label 22.jahrhundertfuchs, das karin brüll, tom jehle und fredl engelmayer betreiben. cherry sunkist - auch verantwortlich für den trailer der youki 9 - hier im gespräch mit peter s.

*wurdest du im kindergarten gezwungen kirsch-sunkist zu trinken und versucht nun dieses trauma zu verarbeiten oder woher kommt dein name, der übrigens sehr sympathisch ist?*

2004 – kurz vor meinem ersten konzert zur ars electronica in der stadtwerkstatt musste ein name her und ein – tatsächlich aus damaliger sicht-traumatisches kindheitserlebnis war namens gebend:

etwas süßes, klebriges, das ich persönlich mit einem negativen erlebnis in verbindung bringe. (näher möchte ich auf die – in wahrheit langweilige geschichte nimmer eingehen.)



*du arbeitest größtenteils allein - warum?*

bei cherry sunkist war es anfangs wichtig alles alleine zu machen. alles sollte aus einer person stammen: musik, text, video, artwork; einesseits um eine eindeutige autorenschaft kenntlich zu machen, aber auch aus praktischen gründen und um kompromisse zu umgehen. rückblickend auf die produktion meines ersten albums denke ich aus einem wachsenden professionalisierungsanspruch heraus: man kann nicht alles können und auch nicht alles gleich gut. ich würde also die zusammenarbeit mit anderen nicht mehr ausschließen.

*cherry sunkist, filmemacherin, musikerin, künstlerin, hast du vor in zukunft prämissen zu setzten oder*

*funktioniert cherry sunkist nur als ganzheitliches 'projekt'?*

also bildende kunst mache ich unter meinem „bürgerlichen“ namen. ich arbeite meistens an beidem parallel und unabhängig voneinander. manch-

mal gibt es verschränkungen, wenn ich zu einem video sound brauche oder bei meinen liveauftritten mit video arbeite. so passiert es, dass meine musik in den kunstkontext gerät und die videokunst in den club. die grenzen sind ja mittlerweile sowieso fließend und nicht mehr festzumachen.

*deine bühnenauftritte wirken wie ein harmonisches ensemble zwischen bühnenshow, musik, styling; wie wichtig ist dir dein äußerlicher auftritt verglichen mit der musik?*

die musik ist natürlich zentral. live versuche ich ein gesamtbild zu schaffen, das mir entspricht und das mich nicht langweilt.

*verbreitungsmöglichkeiten von musik sind in letzter zeit dauerthema in der branche - stichwort download. deine platte ist bei 22.jahrhundertfuchs erschienen; wie sehen deine pläne zur verbreitung deiner musik aus?*

der münchener vertrieb hausmusik hat vor kurzem aus finanzieller notlage heraus sein geschäft aufgeben müssen. das ist eine katastrophe für die musikerinnen, labels und die mitarbeiterinnen. mich vertreibt momentan nur mehr „soulseduction“ in österreich. es vollzieht sich gerade ein wandel und keiner scheint zu wissen wohins geht. man wird sich alternative strukturen und tonträger überlegen müssen, und damit meine ich individuellere formen als „myspace“.

*gustav ist eine der wenigen österreichischen elektronikerinnen die auch*

*international bekannt ist; wie beurteilst du die situation für heimische electro künstlerinnen?*

unabhängig von genre und geschlecht, mit glück, beziehungen oder ohne: schwierig ist es in jedem fall und leben können sowieso nur die wenigsten davon. es gibt übrigens viele ausgezeichnete musikerinnen, nicht nur gustav – die ich sehr schätze. aber ich bin es leid immer alle aufzuzählen.

*erst kürzlich warst du im wiener rhiz; in der stadtwerkstatt bist du ohnedies stammgästin; salzburg, innsbruck und ottensheim stehen noch bevor. was "steht uns" und cherry sunkist "noch bevor"?*

ich würde gerne bald im ausland touren, vielleicht zusammen mit "good enough for you". in österreich werde ich, bis auf ausgewählte termine erst wieder mit neuem liveset spielen. ich möchte jetzt wieder an neuen nummern arbeiten.



cherry sunkist live:  
28.12.07: jo, ottensheim + "good enough for you"  
09.12.07: pmk, innsbruck + "horace" & "good enough for you"

neue serie

# die anatomie der österreichischen sportreporter

## teil 1: zählen mit einer hand - phalangale multiplose

werte leserinnen, vor einigen monaten habe ich, wie üblich, die sport-seiten einer oberösterreichischen tageszeitung gelesen und musste mich wundern: in der berichterstattung über ein fussballspiel wurde geschrieben, dass die torchancen an einer hand abzuzählen waren. nachdem ich die gewissenhaften und ausführlichen beschreibungen der chancen ebenso gewissenhaft durchlas und so nebenbei abzählte, musste ich feststellen, dass es derer sechs gab! ich gehe davon aus, dass normalerweise mit der methode des finger-abzählens an einer hand maximal fünf dinge oder ereignisse (nennen wir sie „entitäten“) quantitativ festgehalten werden können.



es ist mir ein leichtes, zu erkennen, dass menschen mit ihren fingern und zehen durchaus null bis zwanzig entitäten erfassen können. neu ist mir, dass es möglich ist, an einer extremität (also: an einer hand) mehr als fünf entitäten zu quantifizieren. und das ist ein ernsthafter hinweis auf die medizinische besonderheit der sogenannten „phalangalen multiplose“! dieser fachterminus ist nichts anderes als die bezeichnung des zustandes,

dass einige wenige menschen mehr („multiple“) finger („phalangen“) haben, als es unter hominiden wie uns üblich ist.

von diesem einen artikel auf dieses phänomen aufmerksam gemacht, konnte ich nicht mehr ablassen und analysierte in mehrmonatiger arbeit 13.245 sport-artikel dreier österreichischer tageszeitungen von jänner 1980 bis dezember 2006.

es gab in diesem zeitraum 137 sportreporter, die laut ihren berichten über sechs finger verfügen, 98 siebenfingrige, 23 achtfingrige, 8 neunfingrige und einen 17-fingrigen sportreporter (die anzahl der finger bezieht sich auf die anzahl der entitäten, welche von den sportreportern mit einer hand erfasst worden sind).

ich gebe zu, dass es einen schwachpunkt in meiner interpretation gibt: wer mit einer hand sieben, neun oder 17 entitäten erfasst, muss noch lange über keine 7-17 finger verfügen, er könnte auch komplexe rechenaufgaben wie addition oder multiplikation durchgeführt haben. die basisannahme meiner untersuchungen war allerdings, dass jemand, der für die quanti-

fizierung von fünf entitäten seine finger als hilfsmittel benützen muss, nicht dazu in der lage ist, solch komplexe rechenaufgaben zu lösen: wer nicht in der lage ist, ohne finger von eins bis fünf zu zählen, dem unterstelle ich, dass er nicht in der lage ist, die anzahl seiner finger (einer hand) zu addieren und zu multiplizieren (für den vermeintlichen 17fingrigen reporter hätte es folgendermassen ausgeschaut: 3 mal 5

werden, dass 83,5 - 92,8 prozent aller erwachsenen, die das phänomen der phalangalen multiplose aufweisen, von beruf sportreporter sind. das ist doch einigermaßen erstaunlich! welche evolutionären und/oder gesellschaftlichen hintergründe gibt es dafür, dass sich menschen mit phalanger multiplose in den sportredaktionen der tageszeitungen häufen? ich kann ihnen keine antwort bieten,



finger + 2 finger). das institut für anatomie der medizinischen universität wien hat mir dankenswerter weise seine dokumentation über die „phalangale multiplose“ von 1930 bis 2000 zur verfügung gestellt. dieser dokumentation zu folge gab es im genannten zeitraum 312 fälle von sechsfingrigkeit, 105 fälle von siebenfingrigkeit, 12 achtfingrige, null neunfingrige und null 17fingrige männer in österreich. die dunkelziffer ist unbekannt.

mit der analyse anhand dreier verschiedener mathematischer modelle (welche die anzahl der sportreporter 1980-2006 und jene der phalangen multiplose 1930-2000 kombinierten und gleichzeitig die demographie der österreichischen gesellschaft berücksichtigten) konnte – je nach modell – festgestellt

also überlasse ich es ihrer phantasie und ihrem forscherinnegeist, selbst nach antworten zu suchen. lassen sie mich ihre erklärungsmodelle wissen! ich werde dann versuchen, in dieser zeitschrift einen überblick über die ideen, wie es zu einer häufung von phalangaler multiplose unter sportreportern kam, zu präsentieren. dies allerdings mit der einschränkung, dass ich zuvor den zweiten teil der serie fertigstellen muss: beim zweiten teil werde ich mich um sportreporter kümmern, denen trotz weit fortgeschrittener glatze „die haare zu berge stehen“. lesen sie mehr, wenn es heisst: „die anatomie der österreichischen sportreporter. teil 2: die bewegung der verlorenen haare – phantomschmerz in der haarwurzel“, liebe grüsse, die hütte

mieze medusa

# u-bahn-monolog

wenn kaffee die sinne schärft, begreift du erst, was die lage erschwert. solange du drauf bestehst, dass es immer so geht, wie du willst, und dich jeder für den schicken anzug, den du trägst, verehrt. und das fette cabrio... geschmack? was ist denn das? du kaufst die sachen bei interio, in der shopping city und im 3. welt laden. es soll ja niemand sagen können, du hast es dir zu leicht gemacht. doch die schnorrerschlampe in der u-bahn hat sich selbst in ihre lage gebracht. elend gibt es nur in afrika und indien. drum ist jeder selber schuld, der bei uns auf der straße pennt oder drogen nimmt und womöglich dealt. und am schlimmsten ist das ganze gfraster, das dem herrgott seine zeit stiehlt. als ob es jede menge gebe, unendlich gar! nein, nein! unsre zeit ist klar begrenzt, hier dein tagesplan: essen, hackeln, pennen und dann sitzt du beine breit am sofa vor dem fernseher. und wunderst du dich, wenn dein puls rebelliert, sich beschwert und moniert, dass dich nie irgendwas interessiert hat. hey, ich gönne dir deine suppe nicht und spar mir den spruch: "ich hab's immer schon gesagt und besser gewusst!"

denn dein leben ist nichts, was mich was angeht und doch wär's mir lieber gewesen, du hättest anders gelebt. denn dann müßt ich in der u-bahn nicht schon wieder deine stimme hören. dein monolog über sachen die dich stören. du posaunist deinen grant und dein grauen in die welt, die wahrscheinlich morgen untergeht, aber nicht wegen dem, der dich heute wieder aufregt, weil er keinen respekt zeigt vor volk und vaterland und dem sauberen bahnsteig. ich schweig zu oft, dein neid, deine bitterkeit machen mich sprachlos. ich frag blos: "was ist denn mit deinem puls los?"

doris mitterbacher aka mieze medusa wird uns im februar beim experiment literatur ( ) mit ihren texten weiter beglücken. einige aufmerksame und umtriebige unter euch konnten sie bereits am 20.11. bei der (nicht nur kulinarisch sehr gelungenen) youki eröffnung zusammen mit markus köhle in aktion sehen.

mehr infos zu dieser mc/poetry/literatur künstlerin (hat auch schon mal den fm4 protest song contest gewonnen!) unter:

[www.miezemedusa.com](http://www.miezemedusa.com)



comic by peng

# aha, eric dolphy de wawo

um sich nicht verückt zu machen, reicht es manchmal schon, sich nicht allzu viele gedanken zu machen. was aber tun, wenn man angesichts der momentan ausgetragenen debatten rund um das aufenthaltsrecht (stichwort: arigna), diesen einen gedanken nicht raus bekommt aus dem hirnkastl?

vielleicht kann ich ihn mir von der seele schreiben, wie man so sagt, versuchen wir, uns also mal folgendes vorzustellen:

wir befinden uns in berlin, mitte der 1960er jahre. „die mauer“ stand bereits, grenzen waren also gezogen, viele andere sollten noch aufgebaut werden. das klima, man kann es sich gut vorstellen, war frostig, schliesslich herrschte der kalte krieg. da mag bei manchen doch ein gefühl der erleichterung entstehen, wenn künstler in die stadt kommen, die aussergewöhnliches zu leisten imstande sind, und einem den alltag ein wenig erleichtern.

eric dolphy war einer der gefragtesten seiner zeit, "the most talked about peson" innerhalb der jazzszene, wie manche meinten. seine beteiligungen in den bands von john coltrane und charles mingus machten ihn endgültig zur legende. und er reiste gerne, sicher ein suchender, ein getriebener, neugierig. und so kamen einige junge europäische



musiker in den genuss und zur ehre, mit dolphy aufzutreten. zwei davon kennen wir hier gut, misha mengelberg und han bennink.

wir schreiben das jahr 1964. der multi-instrumentalist dolphy (altsaxophon, querflöte, bassklarinetten, das war sein bevorzugtes instrumentarium) geht mit charles mingus big-band auf europatournee, entfernt sich dabei mehr und mehr vom exzentriker mingus, der schon mal das p.t. publikum mit den worten "ihr seid ja alle nazis" begrüsst. dolphy hatten den entschluss gefasst, sich in europa niederzulassen, er meinte, europa wäre der avantgarde gegenüber aufgeschlossener. dolphy landet schliesslich in berlin, um dort abermals mit lokalen musikern aufzutreten und den jazzclub "tangente" musikalisch einzuweihen.

man versuche sich vorzustellen: dolphy war neger, so durfte man afro-amerikaner in den 60ern noch locker nennen, neger: das war die übliche bezeichnung. ein schwarzer also in berlin. anfangs der 60er. und er war krank, hatte stets zu kämpfen, erhielt falsche diagnosen. tatsächlich litt dolphy an diabetes, möglicherweise wusste er darüber bescheid, sicher war der stand der medizin zu der zeit nicht

mit dem heutigen vergleichbar. welche behandlung dolphy in einem berliner krankenhaus zu teil wurde, welche fehldiagnosen dort angestrengt wurden, darüber darf munter spekuliert werden.

selber hatte ich einmal am rande mit dem tod einer diabetikerin zu tun. eine stunde nach derem plötzlichen ableben stand die staatspolizei in meinem zimmer und stellte mir entwürdigende fragen. das war 1986.

ich stelle mir vor, wie dieser schwarze mann 1964 in berlin kollabiert, mit dem tode ringt, um hilfe bittet. ich stelle mir vor, welche ressentiments man heute noch menschen anderer hautfarbe oder menschen anderer herkunft entgegen bringt. ich stelle mir unfreundliche ärzte vor, die einen dunkelhäutigen kranken nicht auf die gleiche art und weise behandeln wie seinen weissen zimmerkollegen. ich spekuliere, hoffe, ich läge bloss falsch. ich spekuliere damit, dolphy würde heute noch auftreten, hätte man ihn damals gut behandelt. ich zweifle. ich weiss, es ist sinnlos. dolphy wurde gerade mal 36 jahre alt.

geblieben sind uns einige dokumente seines grossen schaffens. erwähnt sei das mitwirken auf oliver nelson schöner platte „the blues and the abstract truth“ (1961, mit bill evans, roy haynes, paul chambers und freddie hubbard). er war mit von der partie, als ornette coleman 1960 erstmals „free jazz“ proklamierte, und ebenfalls 1961 auf john coltranes „olé“. sein grosses werk aus 1964: „out to lunch“, u.a. mit freddie hubbard, und last not least das bereits erwähnte album „last date“ mit han bennink und misha mengelberg, ebenfalls 1964.

sa. 1. dezember ab 22.00 uhr

**CLUB FORUM live: simon/off, washer; djs: lena, marc mnemonic, dominique, shatcon; vjs: kon.txt**

"das ist killer, magisch und klingt nach nichts anderem." (de:bug). simon/off agiert mit einem sehr gutem gefühl für deepe songstrukturen. verwurzelt in techno und breakbeat, 70ies dub und frühen veröffentlichungen von rephlex und warp schafft er den bogen zwischen deep-dubby-electroiden breakz und party euphorie zu spannen. soeben erschienen: 'crime ep' auf dem hamburger label plainaudio sowie das album 'to be the odd one out' auf laridae (zusammen mit seinen brüdern als winterstrand). washer ist das soloprojekt von andreas kurz (guy bored / washer, zimmer & the guitar people / radio magenta). für seine live-shows verkabelt er sampler, modular-synth, diverse midi-kontroller und effekte mit einem selbst zusammengebastelten live-patch auf seinem laptop. mit hilfe des dabei entstandenen instruments, das eine bloße reproduktion vorgefertigter tracks unmöglich macht, geht es dann an die immer wieder neue interpretation einer idee von tanzbarer live-musik, die ohne das risiko auch mal in voller fahrt gegen eine wand zu knallen nicht zu haben ist.



sa. 8. dezember 20.00 uhr pünktlich  
**ALTERNATIVE ROCK FESTIVAL**  
 mit kätchen kätchen, first fatal kiss, vortex rex und bulbul

soweit ist es jetzt schon gekommen, bei waschaecht mangelt es anscheinend stark an fantasie und kreativität, denn: "alternative rockfestival" ist wohl ein mehr als einfallsloser name für eine veranstaltung und unser eigentlich nicht würdig! nichts desto trotz verspricht die veranstaltung selbst um hochhäuser spannender zu werden!

warm gemacht soll die menge von den lokalen haudegen von kätchen kätchen werden, die mit zunehmender bühnenpraxis auch immer knackiger werden und schon die ersten spitzenhöschen ihrer fans auf der bühne einsammeln.

danach lassen wir drei bands aus der bundeshauptstadt mit einmal mehr, einmal weniger und einmal fast gar keinen wels bezug rocken: über die drei mädels von first fatal kiss wird gesagt: "da taucht peaches schon mal in der halle des bergkönigs auf, und ausserdem gute mädchen, böse mädchen, keine mädchen, keine buben ...manchmal sind wir james dean und lotte geht weiter".

vortex rex ist das projekt von ilias dahimène (ja, das ist der sohn unserer experiment literatur kuratorin adelheid dahimène), und kommt recht low-fi-mässig, trashig und punkig daher.

der vermeintliche headliner des abends sind dann letztendlich die drei waschaechten jungen von bulbul (raumschiff engelmayer, dd kern, der hunt) mit ihren verspielten, melvins-massigen sounds, rocken sie manchmal in selbstgezimerten frauenröcken durch die gegend. "bulbul vergeben on stage überraschungen via dauerfeuer. john zorn hätte (hat vielleicht auch) seine helle freude an diesen virtuosen spleenies, steve albinis sowieso. wir erwarten definitiv grosses! "

fr. 14. dezember 20.00 uhr  
**ERIC BOEREN QUARTET**  
 feat. michael moore, paul lovens, wilbert de joode

ja was kommt denn da schönes daher - für alle wirklichen jazzfreunde sozusagen ein kleines präsent, denn es ist "jazz & ribbal"-zeit: wie schon im vorjahr wird nach dem konzert als dankeschön für all den support beim vergangenen mu21 gross aufgetischt. unsere köchin sonja serviert ribbal mit stöcklkraut und knödel, all graut natürlich. und davor:

das quartett: eric boeren, kornett; michael moore, saxophone; wilbert de joode,



kontrabass und der wahlösterreicher paul lovens am schlagzeug.

danke "taktlos" für die infos -wir haben sie sozusagen ein wenig "gesampelt", here we go: "ornette coleman können wir uns nicht leisten und don cherry ist leider schon vor zwölf jahren verstorben. beide hätten aber freude an der musik des eric boeren quartet. der holländische trompeter spielt sein silbern klingendes cornett zum ersten mal in wels. michael moore, wilbert de joode und paul lovens braucht man nicht mehr speziell vorzustellen. gemeinsam spielen sie die kompositionen boerens und frühe, weniger bekannte werke von ornette coleman, die dieser in seiner «klassischen» quartettbesetzung mit don cherry, charlie haden und billy higgins in den frühen sechziger jahren eingespielt hatte. ornette meets new dutch swing.



so.23. dezember ab 14.00 uhr

## WEIHNACHTSCORNER

### mit valina & kreisky, djs: dd kern & schurli

Weihnachten kann nicht ohne dem weihnachtscorner am tag vor Heiligabend stattfinden. dieses eherne gesetz ist in der inoffiziellen waschaecht verfassung festgelegt! zum zeremoniell dieses feiertages vor den feiertagen gehört folgendes: ab 14.00 großes wuzzelturnier. gespielt wird in zweier teams auf semi-professioneller ebene, verteilt an bis zu vier tischen. anmeldung telefonisch oder per email bis 21. dezember obligatorisch!

der zweite teil dieser feierlichkeit beginnt dann so allmählich ab 20.00 uhr. die geladenen musikalischen gäste in diesem jahr: die durchstarter im rock-business namens kreisky



treffen auf die hardemocore haudegen valina aus linz, deren neues, wieder von mastermind steve albinis produziertes album im frühjahr erscheinen wird. für die spätere tanzmücke sind dj dd kern und der fesche schurli verantwortlich. die weiteren geladenen gäste seid natürlich all ihr weihnachtsengerl da draussen, die es alljährlich in heimatliche gefilde und damit auch in den alten schli8hof verschlägt. auf wiedersehen!